

Otto Drakenberg, Kandidat für das Amt der FIE-Präsidentschaft

Fokus auf Erneuerung, Wachstum und Unabhängigkeit

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten der nationalen Fechtverbände,

ich habe im Alter von fünf Jahren mit dem Fechten begonnen und bin in die Fußstapfen meines Großvaters getreten, der 1936 in Berlin Silber im Degenfechten gewann. Meine internationale Fechtkarriere erreichte ihren Höhepunkt bei den olympischen Spielen 1988 in Seoul, wo ich nur knapp an einer Medaille vorbeischrämte, aber meine Begeisterung für den Fechtsport ist in den folgenden Jahrzehnten nur noch gewachsen. Ich liebe diesen Sport, und ich möchte ihn schützen und weiterentwickeln.

Als lebenslanger Sportler und langjährige Führungskraft in der Wirtschaft glaube ich, dass starke Organisationen und Teams das Ergebnis einer überzeugenden und aufschlussreichen Strategie, eines offenen und ehrlichen Dialogs, von Vertrauen und engagierter Zusammenarbeit sind.

Sollte ich zum Präsidenten der FIE gewählt werden, verpflichte ich mich, unserer globalen Fechtgemeinschaft Erneuerung, Wachstum und Unabhängigkeit zu bringen.

Ich bin davon überzeugt, dass der Fechtsport überfällig für Erneuerung und Innovation ist. Meine erste Priorität als Präsident der FIE wird die Schaffung eines dynamischen, kooperativen neuen Wachstumsplans für die langfristige globale Entwicklung des Fechtsports sein. Dieser Plan muss unabhängig und fair gegenüber allen nationalen Interessen sein, frei von Interessenkonflikten. Er muss die Athleten in den Mittelpunkt stellen und sich auf ihre Entwicklung und ihre Chancen fokussieren.

Als Präsident der FIE werde ich mich dafür einsetzen, die Unabhängigkeit und die Rechte jedes nationalen Verbandes zu fördern und zu schützen.

Alle Nationen sollten die gleiche Stimme haben, und jeder Verband sollte eine Rolle bei der Entscheidung spielen, wie wir unseren Sport weiterentwickeln und fördern wollen. Ich werde klar für meine eigenen Ansichten eintreten und den Ansichten anderer mit gleichem Respekt zuhören. Nur gemeinsam, mit Integrität und Respekt, können wir stärker werden.

Eine gemeinsame Vision und Strategie

Um zu wachsen, müssen wir gemeinsam auf eine gemeinsame Zukunft hinarbeiten. Wir müssen uns zusammentun, um eine neue, dynamische, unabhängige Vision für unseren Sport und einen strategischen Plan, der uns dorthin führt, zu entwickeln. Und wir müssen in den kommenden Jahren zusammenarbeiten, um die Strategie umzusetzen und unsere Vision für unsere globale Gemeinschaft zu verwirklichen. Dies wird ein Hauptaugenmerk meiner Präsidentschaft sein.

Die Arbeit an der Vision und der Strategie muss transparent und offen sein. Sie muss Athleten, Trainer, Schiedsrichter, nationale und internationale Funktionäre und nationale Verbände aus der ganzen Welt einbeziehen. Wenn wir uns den Plan gemeinsam zu eigen machen, arbeiten wir unweigerlich zusammen, um unsere gemeinsame Zukunft zu verwirklichen. Das Exekutivkomitee muss den Prioritäten und Bedürfnissen des gesamten Sports dienen.

Liste der dringenden Maßnahmen

Während die langfristige Erneuerung ein Kennzeichen meiner Präsidentschaft sein wird, wird das andere das Agieren sein. Sofortiges Handeln in Fragen, die für uns alle von vitalem Interesse sind:

- Schaffung eines nachhaltigen Finanzrahmens für die FIE, in dem wir unsere Kosten im Einklang mit den Einnahmen verwalten, so dass wir eine starke Reserve für die Zukunft bilden.
- Entwicklung strategischer Handelspartnerschaften als Grundlage für finanzielle Stabilität und Wachstum.
- Maximierung der Möglichkeiten zur Finanzierung der nationalen Verbände durch die olympische Solidarität.
- Etablierung und Umsetzung von Good Governance im Fecht sport.
- Sicherung unseres Platzes im olympischen Programm durch Beibehaltung unserer 12 Medaillenwettbewerbe. Ausweitung unserer Quote auf 32 Fechter und 12 Mannschaften pro Waffe, mit dem Ziel, dass mehr Nationalitäten an den Wettkämpfen teilnehmen.
- Befähigung des Exekutivkomitees der FIE, strategische Entscheidungen im internationalen Fecht sport zu treffen. Schaffung eines Mandats zum Handeln mit klarer Rechenschaftspflicht.
- Stärkung der Integrität der Ethik- und Kampfrichterkommission durch die Einrichtung unabhängiger Ausschüsse, die vom Exekutivkomitee ernannt werden, mit einem höheren Maß an Autonomie, um Interessenkonflikte zu vermeiden, und mit Rechenschaftspflicht für ihre Arbeit.
- Sicherstellung des Kongresses zu einem ehrgeizigen globalen Treffpunkt, in dessen Mittelpunkt die Mitgliedsverbände als Auftraggeber der FIE stehen. Der Kongress muss ein offenes Forum für die Diskussion der wichtigsten Anliegen und Fragen sein.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen,



Otto Drakenberg

Über mich (auf Englisch): <https://ottodrakenberg.se/en/otto.drakenberg@fencing.se>

+46 70 864 55 04